

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

14.12.1856 (No. 343)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343.

Sonntag den 14. Dezember

1856.

Bekanntmachung.

Das Porzellanservice zum Trousseau Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin aus der königlichen Porzellanmanufaktur in Berlin bleibt auf allerhöchsten Befehl noch weitere drei Tage — Montag, Dienstag und Mittwoch, den 15., 16. und 17. d. M., Nachmittags von 2—4 Uhr — im untern Gallerieaal des Großh. Residenzschlosses — Eingang durch den Schloßgarten — zur Ansicht öffentlich ausgestellt, was mit dem Bemerken andurch bekannt gemacht wird, daß die hiezu erforderlichen Eintrittskarten an den gleichen Tagen Vormittags von 11—12 Uhr auf dem Bureau Großh. Hofökonomieverwaltung abgegeben werden.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1856.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt.
v. Baumbach.

E. Hafer.

2. Zuml.

Suppenanstalt.

Im Monat November wurden in der Suppenanstalt dahier 4,051½ Portionen Suppen abgegeben und zwar:

gewöhnliche Suppen	3,657½ Portionen à 3 fr.	182 fl. 52½ fr.
Krankensuppen	394 " " 6 fr.	39 fl. 24 fr.
		<hr/>
	zusammen	222 fl. 16½ fr.
Hievon wurden verkauft	1198½ Portionen à 3 fr.	59 fl. 55½ fr.
Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben:		
	62 Portionen à 3 fr.	3 fl. 6 fr.
	13 " " 6 fr.	1 fl. 18 fr.
		<hr/>
		4 fl. 24 fr.
Auf Rechnung des Kreuzervereins abgegeben:		
	59 Portionen à 3 fr.	2 fl. 57 fr.
Auf Rechnung der Almosenkasse abgegeben:		
	524 Portionen à 3 fr.	26 fl. 12 fr.
	25 " " 6 fr.	2 fl. 30 fr.
		<hr/>
		28 fl. 42 fr.
		<hr/>
		95 fl. 58½ fr.
Zuschuß des Frauenvereins		126 fl. 18 fr.
nämlich für die vom Verein an Arme verschenkten		
	1,814 Portionen à 3 fr.	90 fl. 42 fr.
und	356 " " 6 fr.	35 fl. 36 fr.
		<hr/>
		126 fl. 18 fr.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1856.

Die Vicepräsidentin des Frauenvereins:
Emma v. Gemmingen.

vdt. Th. Kniel.

imad.

Kleinkinder-Gewahranstalt.

An Weihnachtsgaben sind uns wieder zugekommen: Durch Hrn. Oberhofprediger Deimling: von E. G. 5 fl.; Ungenannt 1 fl.; Hrn. Buchbinder Dups Betrag einer Rechnung 1 fl.; Fr. Soph. Welsien 7 Halbtücher, 10 Ellen Shirting. In der Anstalt empfangen: von A. v. H. 10 fl.; Fr. W. 30 fr.; E. F. D. 12 Pfund Strickbaumwolle; Fr. Oberamtmanu Wausch 1 fl. 24 fr.; J. B. 1 Schürzchen und verschiedene Kleinigkeiten; von einigen Freunden von Deutschneureuth 10 Simri Kartoffeln.

Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1856.

Das Comite.

imad.

Bekanntmachung.

Zmal. Der **Elisabethenverein** bittet alle christlichen Menschenfreunde hiesiger Stadt, auch dieses Jahr zur heiligen Weihnachtsfeier seiner Armen und Kranken mildthätig gedenken zu wollen. Die bekannten Comitemitglieder werden selbst die geringste Gabe mit Dank in Empfang nehmen und sorgfältig an die Aermsten der Armen vertheilen.
Karlsruhe, im Dezember 1856.

Das Comite.

Gasangelegenheit.

Zmal. Veranlaßt, durch gegenwärtige Jahreszeit, fordern wir unsere verehrlichen Abonnenten auf, um Störungen ihrer Beleuchtung entgegenzutreten, ihre Compteurs (Gasuhren) vor Einfrieren zu schützen, durch Zudecken mit Tüchern und Füllen mit Weingeist, statt Wasser.
Badische Gesellschaft für Gasbeleuchtung.
J. N. Spreng.

Zmal. ^{2.}
Städtische Ersparniß-Kasse.
Wegen des Rechnungsschlusses können vom **2. bis 9. Januar 1857** keine Ersparnißkassen-Geschäfte besorgt werden.
Karlsruhe, den 13. Dezember 1856.
L. Weber.

Zmal. **Karlsruher Fruchtmarkt.**
Am 10. Dezember 1856 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
60½ Mtr. Haber à 4 fl. 25 kr.
(eingestellt blieben 9 Mtr. Haber).
Kunstmehl Nr. 1 20 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 17 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten 13 fl. 45 kr.
per Malter oder 150 Pfund.
In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 37,111 K Mehl.
Eingeführt wurden vom 4. bis
incl. 10. Dezember 173,041 K „
210,152 K „
Davon verkauft 155,509 K „
Blieben aufgestellt 54,643 K „

Zmal. **Grünwettersbach.**
Jagdverpachtung.
Donnerstag den 18. d. M., Nachmittags 1 Uhr, findet die Wiederverpachtung der Jagd hiesiger circa 2000 Morgen Wald, Acker, Wiesen und Gärten umfassenden Gemarkung auf 6 Jahre, vom 3. Mai 1857 anfangend, im hiesigen Rathhaus statt, wozu Lusttragende eingeladen werden.
Grünwettersbach, den 6. Dezember 1856.
Das Bürgermeisterramt.
Kensschler.

Zmal. **Fahrnißversteigerung.**
Aus der Verlassenschaftsmasse des Schuhmachermeisters **Martin Mörhle** dahier werden durch Distriktsnotar **Pezold** in der Waldstraße Nr. 23 folgende Fahrnisse öffentlich gegen baare Zahlung versteigert:

Montag den 15. und Dienstag den 16. Dezember d. J.,
von Vormittags 9 Uhr an und Nachmittags 2 Uhr,
Mannskleider, Betten und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath;
am Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 17., 18. und 19. Dezember,
von Früh 9 Uhr anfangend,
die Waaren- und Arbeits-Vorräthe, bestehend in Herrenstiefeln von französischem und von Lackleder, ledernen Lackzugstiefeln, ledernen und Lackschuhen, zeugenen und ledernen Schnür- und Zugstiefeln, ledernen und zeugenen Damenschuhen, Kinderstiefeln und Schuhen, Gummiüberschuhen, Pantoffeln von Saffian, Stramin und Plüsch für Herren und Kinder, mehreren Häuten französisches Sohlleder, mehreren Duzend Fellen, Lack-, Kalb-, Saffian- und verschiedenes anderes Leder, vorräthigen französischen Stiefelschäften und französischen Vorderschuhen, seidnen Bügen, seidnen Band, Nesteln, Seiden, Faden, Lasting, Pantoffelzeugen, Strupfbändern, Knöpfen, circa 300 Leisten für Herren-, Damen- und Kinderstiefeln und Schuhen und das sämmtliche Handwerkszeug.
Zugleich werden die Gläubiger der Masse aufgefordert, ihre Forderungen ungesäumt und längstens in der auf **Samstag den 20. Dezember d. J.,** Früh 9 Uhr, in der Wohnung des Notars **Pezold**, Stephaniensstraße Nr. 50, angeordneten Tagfahrt anzumelden, damit sie bei der Verlassenschaftsvertheilung berücksichtigt werden können.
Karlsruhe, den 8. Dezember 1856.
Groß Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung und Gläubigeraufforderung.
Aus dem Nachlasse der verstorbenen Wittwe **Auguste Körper** dahier werden
Mittwoch den 17. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
in der Kronenstraße Nr. 18 Gebetbücher, Frauenkleider, Bett- und Leinzeug, Schreinwerk, Möbel,

Küchengeschirr und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert.

Zugleich werden die Gläubiger aufgefordert, zu derselben Zeit und in demselben Lokale ihre etwaigen Forderungen an die Verlassenschaft anzumelden.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 im untern Stock des Hinterhauses ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April 1857 an eine stille Familie zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer zu ebener Erde an einen soliden Herrn, hübsch möblirt, zu vermieten und am 1. Januar 1857 zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 44 ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Zugehörden, auf den 23. April 1857 zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 30 sind zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, auf den 1. Januar 1857 zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 102 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Magdkammer, Trockenspeicher, Keller und Holzplatz, auf den 23. April 1857 zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 40 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkof nebst Zugehör wird auf den 23. April k. J. zu miethen gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das sich über gutes Betragen ausweisen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Langestraße Nr. 69.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel einen Dienst äußerer Dinkel Nr. 7 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Es werden auf Weihnachten zwei Mädchen in Dienst gesucht, wovon das eine kochen, besonders aber schön waschen und putzen, das andere vorzüglich schön nähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 29.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, putzen und spinnen kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sich auch allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Weihnachten einen Plaz. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 76 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Frauenzimmer, das schon als Kammerjungfer bei Herrschaften war, etwas frisiren und nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Auf Weihnachten wird ein braves, fleißiges Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 34.

[Dienst Antrag.] Langestraße Nr. 37 a wird auf Weihnachten ein gewandtes Zimmermädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht in der kleinen Herrenstraße Nr. 21.

[Dienst Antrag.] Es wird ein durchaus eheliches, sittliches Mädchen von anständiger Familie gesucht, welches fertig bügeln, nähen, lesen, rechnen und schreiben kann, und ein angenehmes Aeußeres hat; dasselbe muß 17 Jahre zurückgelegt haben und wo möglich katholischer Religion sein. Näheres Langestraße Nr. 219 unten.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gefestem Alter, die gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 34 in der Apotheke.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und schon mehrere Jahre bei honesten Herrschaften diente, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 13 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein solides, gebildetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen, sowie auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 2 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, nähen, stricken und gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 4 im Hinterhaus.

by.

by.

by.

by. Frau v. R. Mal. Spryker

by.

by.

by.

imal. Riv. Fritz.

by.

by.

by.

by.

F. Mayer & Cie.

empfehlen nachstehende in Paris selbst eingekaufte **feine Parfümerien** als:

a. von der Société Hygiénique:

Vinaigre de toilette, Eau Athénienne, Vinaigre concentré, Pommade u. Huile Philodème in verschiedenen Gerüchen, Poudre dentifrice, Pommade cosmétique, Savons Ponce Nr. 1, 2 u. 3, Savons nues, Savons dulcifiés in verschiedenen Sorten, Pommade pour les lèvres, Pate d'Amande à la Guimauve et au Lichen;

b. von Violet in Paris

Savons: Royale de Chridace, chinoise, Es-bouquets, amande amère, fleurs de riz, de l'Impératrice Eugénie, à la violette, Jasmin royale d'Espagne, aux amandes de pêches, aux fleurs de riz, Savons nues, Poudre de fleurs de riz, Crème Pompadour; Pommades: Duchesse, à la violette de Nice etc.;

c. von Lubin:

Eau de Lubin pour parfumer les appartements; Extraits de: Mousseline, Souquet de Caroline, Jockey-Club, Chèvre-feuille, Violette, Es-bouquet, Veracine etc.

Außerdem unser bekanntes Eau de Cologne von Joh. Maria Farina gegenüber dem Jülichspitze in Köln und verschiedene andere Parfümerien.

Die Waare ist ganz frisch, wir garantiren für deren Aechtheit und sind im Stande zu billigen Preisen zu verkaufen.

Türkische und schöne Main-Zwetschgen

empfehle billigst

Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Gesangbücher,

evangelische und katholische,

in den geschmackvollsten Einbänden von 1 fl. 45 kr. bis zu 4 fl. 30 kr. empfiehlt zu geneigter Abnahme

G. Holzmann's Buchhandlung,
Lammstraße Nr. 4.

Sehr schöne

Fruits confits assortis,

wie einzeln, als:

- Abricots, Nüsse, Reineclauds,
- Angélique, Birnen, Chinois,
- frische ital. Orangen à 5 fr.

(bei Kistchen billiger),

- frische große span. Orangen,
- schöne Citronen, frische große ital. Marronen, Tafelzigen, Sultanini, Rosinen, Mandeln, Pistoles, Pruneaux fleuris, Prünellen, Amarellen, Bordeaux-Zwetschgen, Citronat, Drangear, Pistazien, Pignolen etc. etc. empfiehlt

C. Arleth.

Brettener Honig-Lebkuchen

in Herzform, sowie **Mannheimer Kandel-Lebkuchen** sind in bekannter guter Qualität zu haben bei

Conradin Saagel.

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß meine **Weihnachtsausstellung** nun eröffnet ist, und lade zu deren Besuch höflichst ein.

Wilh. Becker, Conditior,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Wachsstöcke,

gefaltete, bunte, rothe und weiße in allen Größen, **Christbaumkerzen** in verschiedenen Farben, wie auch **Laternen-, Chaisen- und Tafellichter** sind in reicher Auswahl zu haben bei

Conradin Saagel.

Doppeltes Orangeblüthwasser, sowie **Rosenwasser** empfiehlt bestens

F. Wolf, Parfümeur.

Bu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine schöne Auswahl **Hüte, Säubchen, Coiffüren, Schleier, Blumen, Bänder** und mehrere andere Gegenstände, welche ich zu billigen Preisen abgebe.

Doris Herrenschneider,
alte Waldstraße Nr. 3.

Eine reichliche schöne Auswahl in **Arbeits-, Blumen- und Strick-Körbchen** für Damen und Kinder, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfehlen

Geschwister Bernauer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

2mal.

3. Jan 23. 1871.

2mal. by. morgen.

2mal. Jan 21. 1871.

1mal.

by.

3. morgen

Conditor Binco's Wittwe

zeigt hiermit die Eröffnung ihrer
Weihnachts-Ausstellung
ergebenst an und bittet um gefälligen Besuch
derselben.

by.

Imm.

Zur Weihnachts-Ausstellung

empfehle ich gutes **Mandel-** und **Luft-**
Confect, Springerchen, gute selbst ge-
backene **Honiglebkuchen** in Herz- und
Candelform, **Basler** in Paket zu 6 Kr. bis
24 Kr., alles **billig** und **gut** und bitte um
recht zahlreichen Zuspruch.

Imm.

Millno.

Karl Loos, Conditor,
vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

Karl Reinholdt,

Hofuhrenmacher,

empfehle sein wohlaffortirtes Lager von **Pen-**
duls, Taschenuhren, Schwarzwälder
Uhren und von den beliebten **Prager**
Musikwerken mit den neuesten Melodien
aus **Opern, Nationalliedern, Tänzen** &c.

Imm.

Um mit einer **Partie metallener Kin-**
derspielwaaren aufzuräumen, gebe ich die-
selben von heute an zu bedeutend ermäßigten
Preisen ab.

Imm.

Vordung.

A. Maperle, Hofblechener,
alte Herrenstraße Nr. 9.

Wachsstöcke,

feinst bossirte, gelb, weiß, grün, roth, breit und
hoch gewickelt, **Katernen-** und **Christbaumlichter,**
Blumen, Engel, Körbchen, Thierchen,
nebst verschiedenen feinen **Wachsarbeiten** empfiehlt
Albert Salzer.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Lager in **Krägen, Chemi-**
setten und **Ärmeln,** welches in allen diesen
Gegenständen vollständig assortirt ist; ebenso em-
pfehle ich **Fenster-Mouleaux** in schöner und
großer Auswahl.

by.

W. Peter,

Carl der Zähringer- und Kronenstraße.

Empfehlung.

Zu bevorstehenden Feiertagen erlaube ich mir,
mein auf's Beste assortirtes **Kleidermagazin**
zu den bekannten billigen Preisen in empfehlende
Erinnerung zu bringen; namentlich sind die so be-
liebten **Maglan** und **Kapuzen** für Knaben in
schöner Auswahl wieder vorrätzig.

by.

G. Hirsch, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 40.

Anzeige.

Durch meine Verhehlung mit der Wittwe des
verstorbenen Bierbrauers **Ludwig Kaufmann** ist
die von ihm betriebene **Wirthschaft** auf mich über-
gegangen.

Indem ich hievon einem geehrten Publikum
Anzeige mache, füge ich ergebenst bei, daß ich heute
meine **Wirthschaft** eröffne, und bitte, das meinem
Vorgänger geschenkte **Zutrauen** auf mich übertragen
zu wollen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1856.

Stephan Monninger,
Bierbrauer.

Cirage Vernis

(Pariser Stiefel-Lack)

ist wie bisher in vorzüglicher Eigenschaft billig zu
haben bei

Conradin Haagel.

Zu **Festgeschenken** empfehle ich

Glacé-Handschuhe

zu 18, 24, 30 und 36 Kr., feine ziegenlederne
zu 54 Kr.;

Winterhandschuhe

in **Bucksin, Glacé** und **Hirschleder;** selbstgefertigte
dauerhafte **Gummihosenträger, Strumpfbänder** und
Gürtel; **Cravatten** und **Slips** in großer Auswahl.

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer großen
Auswahl aller Arten von **Wußwaaren,** als:
Regligée-, Ruß-, Strahlen- und ganz moderne
Huthauben; abgenähete **Kapuzen** in **Seide** und
Wolle, sowie gestricke zu den billigsten Preisen.

Wittwe Pinscheidt,

Carl der Langen- und Kronenstraße Nr. 36,
bei Kaufmann **Vaier,**
eine Stiege hoch, Eingang **Kronenstraße.**

G. Holzmann's

Buchhandlung, Lammstraße Nr. 4,

empfehle zu **Weihnachtsgeschenken:**

Conversations-Lexicon. Neueste Auflage, in
16 elegantesten **Chagrinederbänden** . . . 48 fl.

Lenau's sämtliche **Werke.** Prachtausgabe
in 4 geschmackvollen **Chagrinederb.** 12 fl. 30 Kr.

Sauff's **Werke.** **Classiker-Format,** in 5 reich
verzierten **Calicobänden** . . . 6 fl.

Körner's **Werke,** 4 Theile, **Classiker-Format,** in
2 reich verzierten **Calicobänden** . . . 4 fl.

J. Paul's **ausgewählte Werke,** 16 Theile,
in 8 reich verzierten **Calicobänden** . . . 18 fl.

Platen's **Werke,** **Classiker-Format,** in 5 reich
verzierten **Calicobänden** . . . 6 fl.

Schiller's **Werke,** 12 Theile, **Classiker-Format,**
in 6 **Prachtbänden** . . . 12 fl.

Das Kleider-Magazin

von
J. Gartner & Comp.,

Kangestraße Nr. 66, der kleinen Kirche gegenüber, ist für jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit **Winter-Oberrocken, Raglans, Ueberwürfen und Paletots** von den neuesten Stoffen, **Beinkleidern** von Buckskin und Tuch, **Silets** in Sammt, Cachemir und Seide in reicher Auswahl, **Schlafröcken** und **Unterjacken** in Finet und Kamafchen.

N. B. Da sämtliche Stoffe dekattirt sind, so ist es uns möglich, jede Bestellung schnell und gut zu fertigen.

Auf bevorstehende Festtage ist mein Lager bestens assortirt, und empfehle ich insbesondere

Lingerie, Schleier, Bänder, Handschuhe, Fichus, Châtelaines, Bracelets,

sowie sonstige zu Weihnachtsgaben passende Gegenstände in großer Auswahl und zu noch billigen Preisen.

W. Ettling,

Etz der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Anzeige.

In der Ruppurrerstraße Nr. 18 sind jeden Tag **frisch gewässerte Stockfische** zu haben.

Weihnachts-Geschenke,

gestricke **Cigarren-Stuis, Streichfeuerzeuge** mit und ohne Sticerei, **Portemonnaies**, englische **Nähnadeln** in eleganten Etuis, **Coiffüres-Nadeln, Brochebänder** und gestricke **Cachenez**, empfiehlt

Adolph Dreyfus,
Zähringerstraße Nr. 78.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß heute Morgen um halb 11 Uhr unser liebes Söhnlein in einem Alter von 1 Jahr und 24 Tagen in Folge einer Brustentzündung gestorben ist. Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 13. Dezember 1856.

Die trauernden Eltern:

W. Wolff, Hof-Zimmermaler.

Kath. Wolff, geb. Kah.

Ettlingen.

Meine Ausstellung, sowohl in **Conditorei** wie in **Kinderspielwaaren**, hat begonnen, und empfehle ich solche dem Publikum mit der Bemerkung, daß ich die billigsten Preise hierin mache. Auch habe ich wieder ein großes Lager von **Sonig** und andern **Gewürz-Lebkuchen**, und für Neujahr reine **Orangen-Punschessenz** von Rum und Arac, die Flasche à 1 fl. 12 kr., Rum, die Flasche à 1 fl. 6 kr.

S. Göring, Conditior.

Ettlingen.

Bier-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist heute eine frische Sendung gutes Bier angekommen.

Jakob Reiß, zum Sternen.

Durlach.

Heute, Sonntag den 14. d. M., im Saale des Gasthofs zur **Krone** **Große Vorstellung indischer Magie**

von

Jacques Löbl, Physiker aus Wien.

Eintritts-Preise: I. Platz **30** fr. — II. Platz **18** fr.

Anfang **7** Uhr.

Billette sind im Laufe des Tages im Gasthof zur Krone und Abends an der Kasse zu haben.

Programme werden an der Kasse unentgeltlich ausgegeben

Da der Unterzeichnete nur die eine Vorstellung geben wird, so ladet zur Theilnahme ein

Hochachtungsvoll

J. Löbl.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Dezbr. IV. Quartal. 138. Abonnementsvorstellung. **Jessonda.** Große Oper mit Ballet, in 3 Aufzügen, von Gehe; in Musik gesetzt von Louis Spohr.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Dienstag den 16. Dezbr. IV. Quartal. 139. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Ella Rose,** oder: **Die Rechte des Herzens.** Schauspiel in 5 Akten, von Guskow.

Notizen für Montag 15. Dezember:

Karlsruhe, gr. Stadtaufsichtsrat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Schuhmachermeisters Martin Möhrig: 9 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags Waldstraße Nr. 23.

Todesfälle:

12. Dbr. Friederike Bauer, Schreinermeisters Wittwe, alt 73 Jahre 4 Monate 20 Tage.
13. „ Wilhelm Joseph, alt 1 Jahr 3 Wochen, Vater Hof-Zimmermaler Wilhelm Wolff.

C. Grosse,

Hofsäckler's Wittwe,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage ihr bekanntes, reich assortirtes Lager in:

Pariser Wintermützen für Herren und Knaben; Cerevisiumützen jeder Art, hauptsächlich eine sehr große Auswahl von Berliner, gehäkelten Hausmützen; farbige, schwarze und weiße Pariser Halsbinden von den neuesten Stoffen und jeder beliebigen Façon; Glace-, Dänisch- und Waschleiderne, wollene und seidene Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, in allen Farben, mit und ohne Futter; Hosenträger zu allen Preisen; farbige und weiße Hemden; Chemisettes, Krägen und Manchetten; Stickereien, die theilweise zum und unter dem Fabrikpreise abgegeben werden; Cigarren-Stuis, Porte-monnaies, Brieffaschen, Feuerzeuge und Servietten-Ringe mit und ohne Stickerei; Paris vergoldete Uhrketten, Hemden-, Manchetten- und Westen-Knöpfe, für deren Dauer garantirt werden kann; Damen-Necessaires in geschmackvoller Auswahl; Parfumerie-Stuis in verschiedener Größe, sowie farbige und weiße Corsetten verschiedener Qualität und Größe.

Auf bevorstehende Weihnachten

empfiehlt der Unterzeichnete sein sehr reichhaltiges Lager aller optischen Gegenstände, besonders achromatische Opernperspektive jeder Größe, in Elfenbein, Büffelhorn, Perlmutter, mit vergoldeten Auszügen u. und eleganten Stuis.

Zugfernrohre, Megascopiques, Militär-, Jagd-, Napoleonsfernrohre (Feldstecher).
Vorzügliche Brillen in Gold, Silber, Schildkrot, Horn, Stahl u.; dieselben ebenso auch für Damen.

Lorgnetten in Silber (silbervergoldet), Schildplatt mit Medaille, Perlmutter (gravirt), Büffelhorn u.

Ferner die verschiedensten Qualitäten und Größen in Reisezeugen, sowohl Schweizer als andere Fabrikate.

Barometer, Thermometer, Microscope, Calceidoscope für Kinder zu den billigsten Preisen.

Eine Parthie Stereoscopgegenstände, hübsche Ansichten nebst Apparaten, setze ich unter allen Preisen aus.

Viktor Bürklin,
Mechanikus und Optiker,
gegenüber dem Pariser Hof.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

13. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5½	27" 5'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 3'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 5'''	"	"

Bürger-Verein.

Freitag den 26. d. M. wird ein verlängertes Kränzchen gegeben. Anfang um 7 Uhr.

Der Eintritt auf die Gallerie ist nur Mitgliedern und deren Angehörigen gestattet.

Das Comite.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unser, durch unsere persönlichen Einkäufe in Paris wieder ganz neu assortirtes Lager von feinen Galanteriewaaren, als:

Pariser Moderateurlampen in allen Größen und in sehr reicher Auswahl von fl 3. 36 kr. an; Pendules, Reiseuhren, Nachtuhren und Wanduhren.

Lustres, Hänglampen, Candelabres, Leuchter, Theekessel.

Lakirte Blech-, Bronze-, Eisenguß- und Britannia-Metallwaaren.

Porzellan- und Steingutwaaren: Tisch-, Thee- und Caféservice, Vasen etc. etc.

Glas- und Crystallwaaren: sowohl vollständige Service als einzelne Gegenstände aller Art;

Leder- und Holzwaaren: Necessaires, Stöcke, Reitpeitschen etc. etc.;

feine Pariser Parfümerien, Seifen etc. etc. von der Sociéte Hygienique, Lubin, Violet und Andere;

Kölnisches Wasser von J. M. Farina, gegenüber dem Jülichsplaz;

vorzüglicher schwarzer und grüner Thee in $\frac{1}{4}$ Pfund-Paqueten;

sowie noch viele in unser Fach einschlagende, namentlich für Geschenke sich eignende Neuigkeiten aller Art.

Unser Depôt der Fabrik von Ch. Christofle & Cie.

ist nun vollständig assortirt von den einfachsten Bestecken, Leuchtern, Tisch-, Thee- und Caféservicen bis zu den reichsten Theebrettern, Tafelaufsätzen, Candelabres, Theemaschinen u. u. und wir verkaufen dieselben zu den festgesetzten Fabrikpreisen.

F. Mayer & Cie., Nachfolger von Ed. Kölle,
Repräsentanten von Ch. Christofle & Cie.
Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Weihnachts-Ausstellung

der Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung von **Heinrich Mupp**,

gegenüber der polytechnischen Schule.

Auch dieses Jahr empfehle ich mein reich assortirtes Lager von

Leder- und Cartonnage-Arbeiten,

besonders eine große Auswahl von Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Briefmappen und Notizbüchern, Feuerzeugen, Fächern, Necessaires, Collets, Schreibzeugen, Papeterien. (Von den voriges Jahr so beliebten Etuis mit allem möglichen Briefpapier, Couverten zu 24, 27 und 30 fr. ist wieder ein großer Vorrath da.)

Ferner empfehle ich alle in mein Fach einschlagende Artikel, als: Messer, Reißzeuge, Farbkasten, Schriften, Bilder u. u. und bin fest überzeugt, daß Jedermann ein nützliches, elegantes und billiges Weihnachtsgeschenk bei mir findet.

Der neue Kleiderstoff

Fancy Lastings

in außergewöhnlich großer Auswahl, und in den allernuesten Mustern, ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

5.

Im 21. Jg.

2. Jmml.

Im 21. n.

24. Jg.

Jmml.

A. Winter & Sohn,

am Marktplatz,

Repräsentanten von **Ch. Christoffe & C^o**

empfehlen ihr durch neue Einkäufe reich assortirtes Lager von deutschen, englischen und französischen Galanterie-Waaren, als:

- Pendules, Leuchter, Candelabres etc.,
- Bronzes, Eisenguss, Plaqué, lack. Blech,
- Moderateur-Lampen à 5, 6, 7, 8 fl.** und höher,
- Zubehör: wie Kugeln, Gläser, Schleier, Dochte ic.;
- Reise-Necessaires, Geld- und Cigarren-Etuis etc.,
- Fächer, Flacons, Ballbücher etc.,
- plastische Gegenstände: Sainteté etc.,
- feine Kästchen und Fantasie-Möbel,
- feine Parfümerien aus den besten Häusern,
- kölnisches Wasser von J. M. Farina geg. dem Jülichs-Platz,
- Caoutchouc-Kämme von Delebarre Fauvelle,
- Zahn- und Nagelbürsten etc.

THEE, vorzügliche Sorten.

Thee- und Speise-Services in Porzellan,
Trink-Services in Crystall.

Tafel-Aufsätze, Geschirre und Bestecke aller Art, sowie Thee und Café-Services in **Orfèvrerie Christoffe** zu den festen Fabrikpreisen.

zum 2.
vom 17. n.
Li. d. j.

Parfümerien und Coilette-Seifen

zu

Weihnachts-Geschenken.

Savon dulcifié de la Société Hygiénique, Savon d'orange, Palmgreen soap, Windsor soap, Savonettes transparentes, chinesische Seife, verschiedene Sorten façonnirte Seifen, Körbchen mit Früchten gefüllt, vollständig garnirte Coiletten, weiße und farbige Wachslichtchen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Georg Klein, Seifensieder,

Herrenstraße Nr. 3.

Zu Festgeschenken

empfehle ich neue Sendungen

Pariser gewirkter Châles (achteckig und viereckig),
abgepaßter Kleider mit und ohne Bolants,
englischer **Plaids-Châles** (einfach und doppelt),
acht ostindische seidene **Foulards**, **Fichus**, **Châtelaines**, schwarze und
farbige seidene **Herrenbinden**, leinene **Taschentücher**, **Westen** &c.

Nathan J. Levis,

dem Museum gegenüber.

N. S. Zu besonders billigen Weihnachtsgaben sind einige Parthien Waaren zurück-
gesetzt, als:

Checks, Poil de Chèvre, Cachemiriennes à 12 fr. die Elle,
große wollene Winter-Châles à 2 fl. das Stück,
seidene Foulards à 1 fl. 30 fr. " "

Amul.



Im Weißwaaren-Lager

von

M. S. Saubheimer

ist das Neueste zu passenden Weihnachtsgeschenken in reichster Auswahl ein-
getroffen, und zwar in **Vorhangstoffen**, **Piques** und **Piqueröcken**,
englischen und französischen **Stickereien**, als: **Chemisetten**, **Krägen**,
Aermel, **Streifen** und **Einsätze**, glatte und gestickte **Linon-** und
Batist-Taschentücher, **Schleier**, sowie alle Arten **ächte Spitzen**
und **Spizengegenstände**, nebst weißen und farbigen **Ballkleidern** &c. &c.

3.
Jan 18. 1847.

„Vorsicht.“

Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnis-Ver- sicherungsbank zu Weimar.

Zu den Versorgungs-Kassen, welche von der obigen unter Obergewalt des Staates
stehenden Anstalt für die in den Jahren 1846 bis 1856 incl. geborenen **Kinder** gebildet
worden sind, steht der Zutritt auch jetzt noch offen.

Die öffentliche Meinung hat sich über die Zweckmäßigkeit dieser Einrichtung bereits in
günstigster Weise geäußert, und kann dieselbe deshalb Allen denen, welchen die Sorge für das
künftige Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, zu recht zahlreicher Betheiligung empfohlen
werden.

Für eine noch im **laufenden Jahre** bewirkte Einschreibung von Kindern werden ge-
ringere jährliche Beiträge gezahlt, als für eine später bewirkte Einschreibung.

Zur Vermittlung des Beitritts zu diesen **Kassen** und Ertheilung näherer Auskunft
erbietet sich:

J. Geisendörfer, General-Agent der „Vorsicht“ in Karlsruhe.

7.
Jan 21. 1847.

Annul. Bei **Walsch & Vogel**, Adlerstraße Nr. 19, ist erschienen:
Gedenkbuch zur bleibenden Erinnerung an die Verlobung und Vermählung Seiner Königlichen Hoheit des Durchlauchtigsten Großherzogs **Friedrich von Baden** mit Ihrer Königlichen Hoheit der Durchlauchtigsten Prinzessin **Luiſe von Preußen**. — Herausgegeben von **F. J. Schunggart**, Großh. Hofrath und Secretär des Großherzoglichen Staatsministeriums. 348 Seiten geheftet. fl. 1. 30. — Prachtausgabe fl. 2.

*von 15. jährl.
 Mmml.*

<p>à Stück 11 kr. 2 Stück 21 kr.</p>	<p>Gebr. Leder's balsamische ERDNUSSELSEIFE</p> <p>ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weichen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben in Karlsruhe bei Carl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139.</p>	<p>4 Stück in einem Packet 36 kr.</p>
---	---	--

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 14. Dezember:
 * **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:
 Auf allerhöchsten Befehl ist ausgestellt:
 Album der Insel Mainau.
 Aquarelle:
 4 Album-Blätter, verzierte Schriften, von Amalie Schrödter in Düsseldorf.
 Bildhauerei:
 In Stein ausgeführte Ornamente nach eigener Composition, von Amalie Schrödter aus Düsseldorf. — 1 große Platte. — 1 kleine Platte. — 1 Kästchen. — 2 kleine verzierte Steine. — 1 Schmußbehälter. — 1 Statuette, von Hornberger in Mannheim.
 Photographien:
 4 Bildnisse nach dem Leben, von Schuhmann in Karlsruhe. 50 Blatt Ornamente aus den klassischen Kunstepochen, von Professor Zahn in Berlin. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.
 Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Münzen sind bei dem Galleriedienere zu haben.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Herbstwaide, von Fr. Volk. — Der Erstgeborene, von M. Müller. — Der St. Rochusplatz in Venedig, von Gust. Hahn. — Ruhende Schaaf, von Rob. Gerle. — Das gestörte Mittagmahl, von Aug. Wischer. — Parthe aus dem Rathhause zu Ueberlingen, von F. Pehl. — Eine Wasserseleuse, von A. Voit. — Mittagruhe, von Herm. Bethle. — Strandparthe an der Küste von Pommern, von H. Both. — Landleute an einem Seehafen, von A. Hedel. — Zwei Schnepfen, von R. Epp. — Partenkirch, von Fr. Hawrand. — 3 Aquarelle, von K. F. Harveng. — 3 Aquarelle, von F. v. Riedmüller. — The deer pass, nach G. Landseer, Kupferstich von Th. Landseer. — Die Madonna in Söder, nach Corregio. — Kupferstich, von F. Knolle. — Scene bei der Einnahme von Venedig im August 1849, nach Friedrich Pecht, Galvanographie von Leo Schöninger. — Einladungen für mehrere Kunstausstellungen im Jahr 1857 liegen nebst den Nr. 40 — 45 des deutschen Kunstblattes zur Einsicht auf. — Aufgelegt sind: Mehrere Einladungen zur Besichtigung auswärtiger Kunstausstellungen und verschiedene Jahresberichte auswärtiger Kunstvereine.
 * Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Montag den 15.:
 * **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 * **Im Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
 Vorlesungen des Herrn K. Schöcklin über „dramatische Literatur“. Abends 6 Uhr im Lyceumsaal.
Dienstag den 16.:
Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „*Die Rechte des Herzens*“, Schauspiel in 5 Akten, von Karl Gutzkow.
Mittwoch den 17.:
 * **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 14. Dezember.
 * **Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.
 Vokal- und Instrumentalkonzert veranstaltet von dem Gesangsverein zum Besten seiner Armen und Kranken. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
 Anfang der Vorlesungen des Herrn K. Schöcklin über Geschichte des siebenjährigen Kriegs, im Bürgerverein Abends 6 Uhr. Unentgeltliche Eintrittskarten für die Nichtmitglieder in der Röldecke'schen Buchhandlung am Marktplatz.
Donnerstag den 18.:
 * **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Samstag den 20.:
 Vorlesung des Herrn K. Schöcklin (wie Montag).
Sonntag den 21.:
 * **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Täglich bis incl. Sonntag den 21. Dezember:
 zur Ansicht ausgestellt das im Besitze Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs befindliche Gemälde:
Die Verflörung von Heidelberg von Hofmaler Feodor Diez.
 Das Ausstellungslotale befindet sich in der großen Rotunde im Großh. botanischen Garten, Eingang der Stephaniensstraße gegenüber. Zeit der Ausstellung täglich von 12 bis 3 Uhr.
 Mit einer Beilage: Weihnachts-Catalog der G. Holzmann'schen Buchhandlung in Karlsruhe.
 Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.